

Bosch Ventures schließt Investitionsrunde in AutoCore.ai ab

15. Mai 2023

PI 11674

Leistungsstarkes Automotive-Middleware-Unternehmen will schneller wachsen

- ▶ Bosch Ventures investiert erstmals in ein chinesisches Unternehmen für Automotive-Middleware.
- ▶ Neue Generation von Automotive-Middleware geht in die Serienproduktion.
- ▶ Robert Bosch Venture Capital vereinheitlicht seinen Markennamen weltweit zu Bosch Ventures

Stuttgart / Shanghai – Innovationen im Automobilbereich werden mehr denn je von der Software vorangetrieben. Ein zentraler Faktor für diesen Trend ist die Entkopplung von Hard- und Software durch eine neue Generation von sogenannter Middleware-Software, die jetzt in die Serienfertigung gehen. Das Startup AutoCore.ai hat sich seit seiner Gründung 2018 zu einem aufstrebenden Anbieter von High-Performance-Middleware für die Automobilindustrie entwickelt. Das Unternehmen verfügt bereits über einen breiten Kundenstamm und verzeichnet ein starkes Wachstum. Robert Bosch Venture Capital, die Corporate-Venture-Capital-Gesellschaft der Bosch-Gruppe, unterstützt AutoCore.ai und hat dazu eine Investitionsrunde abgeschlossen. Die Investitionsrunde wird von Bosch Ventures und Boyuan Capital geleitet, ergänzt vom bestehenden Anteilseigner GL Ventures.

Innovatives Startup für die automobiler Wertschöpfungskette

Basierend auf der Software-Plattform Autocore.OS bietet AutoCore.ai Kunden aus der Automobilindustrie Software-Produkte wie AutoCore.COMM, eine Netzwerklösung der nächsten Generation. Die ersten AutoCore.ai-Softwareprodukte haben bereits die ISO26262-Produktzertifizierung der höchsten funktionalen Sicherheitsstufe ASILD erhalten. AutoCore.ai hat eine strategische Zusammenarbeit mit vielen Mainstream-Chipherstellern erreicht, und seine Produkte werden bereits von OEMs und Tier1-Lieferanten in Serienproduktionen eingesetzt.

AutoCore.ai wird auch strategisch von Boschs starkem Netzwerk und den Communities für das softwaredefinierte Fahrzeug profitieren, und die Möglichkeiten der Zusammenarbeit mit Boschs Einheiten und Partnern nutzen.

"Wir glauben, dass Autocore.ai Chinas herausragende innovative Unternehmen repräsentiert und ein gefragter Spezialist in den internationalen Automobilzulieferketten werden kann", sagt Dr. Ingo Ramesohl, Geschäftsführer von Bosch Ventures.

Dr. Yang Zhang, Gründer und Chairman von AutoCore.ai, erklärt: "Wir sind begeistert, dass unsere harte Arbeit und unser unermüdliches Engagement von unseren Kunden anerkannt wird und freuen uns, dass Bosch Ventures uns auf diesem Weg begleitet. Wir sehen zudem eine Chance, auch auf internationaler Ebene zusammenzuarbeiten."

Aus Robert Bosch Venture Capital wird Bosch Ventures

Zusammen mit der Investition kündigte Robert Bosch Venture Capital auch eine Vereinheitlichung seines Markennamens an. Dieser lautet künftig einheitlich "Bosch Ventures". Die Marke Bosch Ventures unterstreicht die Verbindung zur Bosch-Gruppe. Außer der einheitlichen Marke ändert sich nichts: Als einer der größten Unternehmensinvestoren Europas stellt Bosch Ventures nicht nur Kapital zur Verfügung, sondern bietet Start-ups auch Zugang zu Fach-, Branchen- und Fertigungswissen aus mehr als 135 Jahren Geschäftstätigkeit.

Pressebilder: #c53ce4eb, #385dbbfc

Journalistenkontakt:

Chris Ferle

Telefon: +49 711 811-18583

Über Bosch Ventures:

Die Robert Bosch Venture Capital GmbH (Bosch Ventures) ist die Venture-Capital-Gesellschaft der Bosch-Gruppe, einem international führenden Technologie- und Dienstleistungsunternehmen. Bosch Ventures investiert weltweit in innovative Start-up-Unternehmen in allen Entwicklungsphasen. Der Schwerpunkt der Investmenttätigkeit von Bosch Ventures liegt dabei auf Technologieunternehmen, die an Themen arbeiten, die für Bosch aktuell und künftig von Bedeutung sind. Dazu gehören insbesondere die Bereiche Automatisierung und Elektrifizierung, Energieeffizienz, Softwaretechnologien und Medizintechnik. Bosch Ventures investiert dabei auch in Services und Geschäftsmodelle mit Relevanz für die zuvor genannten Geschäftsfelder. Zudem unterstützt Bosch Ventures über das „Open Bosch“ Programm Co-Innovation zwischen Bosch und Start-ups. Weitere Informationen unter: www.rbvc.com

Die Bosch-Gruppe ist ein international führendes Technologie- und Dienstleistungsunternehmen mit weltweit rund 421 000 Mitarbeitenden (Stand: 31.12.2022). Sie erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2022 einen Umsatz von 88,2 Milliarden Euro. Die Aktivitäten gliedern sich in die vier Unternehmensbereiche Mobility, Industrial Technology, Consumer Goods sowie Energy and Building Technology. Als führender Anbieter im Internet der Dinge (IoT) bietet Bosch innovative Lösungen für Smart Home, Industrie 4.0 und Connected Mobility. Bosch verfolgt die Vision einer nachhaltigen, sicheren und begeisternden Mobilität. Mit seiner

Kompetenz in Sensorik, Software und Services sowie der eigenen IoT-Cloud ist das Unternehmen in der Lage, seinen Kunden vernetzte und domänenübergreifende Lösungen aus einer Hand anzubieten. Strategisches Ziel der Bosch-Gruppe sind Lösungen und Produkte für das vernetzte Leben, die entweder über künstliche Intelligenz (KI) verfügen oder mit ihrer Hilfe entwickelt oder hergestellt werden. Mit innovativen und begeisternden Produkten sowie Dienstleistungen verbessert Bosch weltweit die Lebensqualität der Menschen. Bosch bietet „Technik fürs Leben“. Die Bosch-Gruppe umfasst die Robert Bosch GmbH sowie ihre rund 470 Tochter- und Regionalgesellschaften in mehr als 60 Ländern. Inklusive Handels- und Dienstleistungspartnern erstreckt sich der weltweite Fertigungs-, Entwicklungs- und Vertriebsverbund von Bosch über fast alle Länder der Welt. Mit ihren weltweit mehr als 400 Standorten ist die Bosch-Gruppe seit Frühjahr 2020 CO₂-neutral. Basis für künftiges Wachstum ist die Innovationskraft des Unternehmens. Bosch beschäftigt weltweit rund 85 500 Mitarbeitende in Forschung und Entwicklung an 136 Standorten, davon etwa 44 000 Software-Entwicklerinnen und -Entwickler.

Das Unternehmen wurde 1886 als „Werkstätte für Feinmechanik und Elektrotechnik“ von Robert Bosch (1861–1942) in Stuttgart gegründet. Die gesellschaftsrechtliche Struktur der Robert Bosch GmbH sichert die unternehmerische Selbstständigkeit der Bosch-Gruppe. Sie ermöglicht dem Unternehmen langfristig zu planen und in bedeutende Vorleistungen für die Zukunft zu investieren. Die Kapitalanteile der Robert Bosch GmbH liegen zu 94 Prozent bei der gemeinnützigen Robert Bosch Stiftung GmbH. Die übrigen Anteile halten eine Gesellschaft der Familie Bosch und die Robert Bosch GmbH. Die Stimmrechte liegen mehrheitlich bei der Robert Bosch Industrietreuhand KG; sie übt die unternehmerische Gesellschafterfunktion aus.

Mehr Informationen unter www.bosch.com, www.iot.bosch.com, www.bosch-presse.de, www.twitter.com/BoschPresse